L(i)ebenswertes Aschach/Steyr

Verein für Dorfentwicklung

Protokoll

Vorstandssitzung

Donnerstag, 30. Juni 2011, 19:00 Uhr im Gasthaus Kirchenwirt

Anwesende:

Josef Kurcz
Karlheinz Kieweg
Ewald Taibon
DI Leopold Ziebermayr
Mag. Berthold Seidl
DI Gerald Rubenzucker
Josef Kranawetter
Theresia Steiner

Entschuldigt:

Christine Kargl

Schriftführerin: Monika Steinmair

Der Obmann des Dorfentwicklungsvereines hat zu dieser Besprechung eingeladen.

Er eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 Öffentlicher Spielplatz, Schulsanierung - Information

Das von Herrn Arch. Dipl. Ing. Gerhard Schmid verfasste Projekt zur Schulsanierung wird vom Obmann präsentiert.
Der Projektant berücksichtigte dabei die vom Lehrkörper ihm gegenüber geäußerten Vorstellungen.

Von Herrn Josef Kurcz wird unter anderem erwähnt, dass durch die Situierung des Spielplatzes unmittelbar nördlich des Schulgebäudes:

- für die Schüler eine kurze, gefahrlose Wegverbindung entstehen und das Überqueren einer stark frequentierten Straße wegfallen würde;
- die Fläche nördlich des Schulgebäudes durch die Abtragung des vor gelagerten Gebäudes und der Reduzierung der asphaltierten Flächen sehr an Attraktivität gewinnen würde;
- die erforderliche Anzahl der Stellplätze für die Schule sich nicht verringern würde, da diese entlang der UNION-Straße zu liegen kommen und
- zwischen den einzelnen Parkplätzen als Beschattung für dieselben Bäume gepflanzt werden könnten.

Dem Projekt ist weiters zu entnehmen, dass die Räumlichkeiten für die Sektion "Zimmergewehrschießen" der UNION-Aschach/Steyr im ausgebauten Dachraum verbleiben.

Herr Josef Kranawetter wünscht, dass die jetzige Spielplatzfläche als Grünfläche weitgehendst erhalten bleibt.

Zusammenfassend wird festgehalten, dass die Verlegung des Spielplatzes zum Schulareal als positiv angesehen wird.

TOP 2 Gemeinde- und Pfarrzentrum - Aktuelles

Es wurden 9 Projekte für den Architektenwettbewerb „Gemeindezentrum“ abgegeben.
Folgende Architekten haben am Wettbewerb teilgenommen:

Architekturbüro ARKADE ZT GmbH, Linz
Luger & Maul, Wels
Riepl Riepl Architekten, Linz
Poppe Prehal Architekten, Steyr
Heidl Architekten, Linz
Schneider & Lengauer, Neumarkt
Proyer & Proyer Architekten OEG, Steyr
Hertl.architekten ZT GmbH, Steyr
Arch. Schmid und Leitner, Steyr

Das Hearing/Kolloquium mit Grundstücksbesichtigung fand am 17. 05. 2011 statt. Bei diesem wurden die Wünsche des Vereines den Architekten übermittelt. Der Sieger wird durch das Preisgericht am 19. 07. 2011ermittelt.
Der Gemeinderat hat in einer Sitzung zu entscheiden welches Projekt verwirklicht werden soll.

Herr Josef Kurcz gibt bekannt, dass dem Architekturwettbewerb das Raum- und Funktionsprogramm, basierend auf dem Genehmigungsschreiben der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung, verbindlich zugrunde gelegt wurde und der vorgegebene Kostenrahmen von Euro 2.750.000,00 netto unbedingt einzuhalten ist.

Herr Josef Kranawetter ersucht zu prüfen ob der bestehende Keller unterhalb des ehemaligen Gasthauses "Huber" im Gemeindezentrum eingebunden werden kann.

Mag. Berthold Seidl informiert, dass doch mehr finanzielle Mittel seitens der Diözese zugesagt wurden.
Das ursprüngliche Konzept (Umbau und Erweiterung des bestehenden Pfarrhofes) kann weiter verfolgt werden. Die Kosten müssen unter Euro 1.000.000,00 bleiben.

Ob das Grundstück mit dem darauf gelegenen Pfarrheim verkauft wird, wird in den nächsten Wochen entschieden.

TOP 3 Generalversammlung - Vorbereitung

Die ordentliche Generalversammlung ist im Frühherbst 2011 geplant.
Der Termin (voraussichtlich an einem Sonntag-Vormittag) wird noch zeitgerecht festgelegt.

Die Funktionsperiode des Vorstandes beträgt 2 Jahre.

Bis auf eine Ausnahme (Herr Josef Kranawetter, der noch überlegt, ob er zukünftig dem Vorstand angehören möchte) erklären sich die Anwesenden bereit, sich einer Wiederwahl zu stellen.

Es wird diskutiert, ob sich die Anzahl der Beiräte vergrößern sollte.
Einhellige Meinung ist, dass der Vorstand einschließlich der Beiräte eine effiziente Größe aufweist und sich derselbe nicht vergrößern sollte. Auch sollten keine Mitglieder des Gemeinderates diesem angehören.

Die Rechnungsprüfer (Sylvia Bogengruber und Werner Müller) werden in den nächsten Tagen ersucht die Finanzgebarung des Vereines zu prüfen.

Vom Obmann wird vorgeschlagen, dass zur Generalversammlung jener Architekt eingeladen wird, der als Sieger aus dem Architektenwettbewerb hervorgeht. Dieser sollte sein Projekt im Detail der Gemeindebevölkerung vorstellen.

TOP 4) Allfälliges

Herr Mag. Berthold Seidl teilte mit, dass die Pfarre die Architekten Mairweger/Berger mit der Projektserstellung für die geplanten Baumaßnahmen beauftragt habe.

Seitens des Herrn Josef Kurcz wird der Wunsch geäußert, dass die Fassaden der am Ortsplatz geplanten Gebäude harmonisch aufeinander abgestimmt werden.

Die seit der letzten Sitzung erhaltenen Mails mit den Betreffs: „Agenda Spielplatz", „Spielplatz oder betreubares Wohnen" und „Ganz aktuell-ZIB 18. 05. 2011 – Lärmschutzwand wegen Kindergarten" wurden vollinhaltlich verlesen. Ebenso die seitens des Obmanns an die betreffende Gemeinde (Völkermarkt) gerichtete Anfrage sowie die Beantwortung derselben.

Der Obmann verliest ein Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung, in welchem zur Teilnahme an der Landesgartenschau am 14.7.2011 eingeladen wird.

Die diesjährige Ortsbildmesse findet Ende August in St. Wolfgang statt. Näheres dazu teilt der Obmann den Vorstandsmitgliedern schriftlich mit.

Schluss der Sitzung um 21:15 Uhr

Der Obmann: Die Schriftführerin: